

Letzten Samstag in Bestwig,

der 9.Lauf zur ScaleautoGT Meisterschaft wurde gestartet.

17 Teilnehmer trafen sich, um im Sauerlandring um die Wette zu fahren.

Die Sommerzeit ist vorbei, sieht man ganz deutlich an der Natur.... Der Regen wird kälter.

Da wir in dieser Woche die DGTSM bei uns zu Gast haben, wurden kurzerhand die Pro Fahrzeuge auch zugelassen. So konnte der eine oder andere das Rennen als Training für den Meisterschaftslauf am 12. Aufnehmen.

Wie immer startet der Renntag mit einem Quali, diesmal haben wir es aber etwas anders gemacht und einen Formel 1 Boliden für alle auf die Bahn gestellt. 1 Minute Fahrzeit und die schnellste Runde zählt war hier die Devise. Nur der Olli aus Soest musste mit der Technik ein wenig hadern, das Motorritzel hat sich gelöst. Ansonsten lief er aber klasse und hat mächtig viel Spaß gemacht.

Illja wächst über sich hinaus und legte eine Wahnsinnsrunde auf das Parkett. Schaut aber mal selbst:

- 1 7,007 Illja Anders
- 2 7,042 Dieter Sommer
- 3 7,137 Michael Knippschild
- 4 7,139 Nick Mikus
- 5 7,159 Olli Öhm
- 6 7,176 Daniel Heiden
- 7 7,177 Martin Simoneit
- 8 7,194 Karl Meier
- 9 7,205 Katja Sommer
- 10 7,207 Andreas Riecke
- 11 7,223 Anna Sommer
- 12 7,274 Ralf Thöne
- 13 7,285 Rolf Brautlacht
- 14 7,288 Olaf Leimbach
- 15 7,472 Daniel Grabau
- 16 7,557 Thomas Rudolf
- 17 7,565 Richard Fröhlig

Wie es zu einem Quali auch gehört, war es ganz schön eng..... Hat aber viel Spaß.

Nach dem Quali kam die erste Startgruppe direkt an die Startlinie, mit dem sehr guten Gripp kamen alle zurecht und es wurden richtig gute Zeiten gefahren.

In der Basic Wertung ließ Katja es sich nicht nehmen den Porsche für den DGTSM Lauf zu testen. Mit 234 Runden war dieser Test super und lässt auf ein gutes Ergebniss am kommenden Wochenende hoffen. Rolf musste sich Katja heute geschlagen geben, in seinem Lauf waren noch kleine Fehler zu entdecken, einige Abflüge musste er hinnehmen. Für Ihn Platz 2 mit tollen 232 Runden. Nun kommt jemand der einige Zeit Pause gemacht hat, die Zeit war nicht vorhanden..... Nach 6 Monaten ohne den Drücker in der Hand kam der Oli aus Kassel wieder an die Bahn und fräst mit seinem SLS super Zeiten in das Holz. 227 Runden waren seine Ausbeute, wenn ich mich recht erinnere seine Absolute Bestweite. Martin Simoneit war auch wieder toll unterwegs, Platz 4 liefern ihm Wichtige Punkte in der Meisterschaft. Ralf Thöne baute sich noch am Morgen einen Basic Porsche zusammen. 218 Runden sind für ein gerade aufgebautes Auto eine nicht schlechte Leistung. Daniel Grabau startet auf seinem Audi R8, noch mit dem komplett Ausbau. Dieses Fahrzeug ist in der Karosserie derjenige mit dem größten Gewicht. Dadurch neigt er schnell zum Kippen, die Fahrleistung war aber super und es kamen 217 Runden für ihn heraus. Anna musste heute mit einem wild kippenden Jaguar kämpfen, ja ich gelobe Besserung, Werde ich mal überarbeiten, dann läuft er auch wieder.....

- | | | |
|---|-----------------|--------|
| 1 | Katja Sommer | 234,2 |
| 2 | Rolf Brautlacht | 232,19 |
| 3 | Olli Öhm | 227,92 |
| 4 | Martin Simoneit | 225,1 |
| 5 | Ralf Thöne | 218,75 |
| 6 | Daniel Grabau | 216,98 |
| 7 | Anna Sommer | 212,18 |

Bei den Pros war es am Samstag etwas anders. Mit dem guten Gripp kamen auch die Probleme, einige Motoren wurden extrem heiß und hatten nicht mehr die Leistung wie erhofft. Dies konnte man bei Olli Leimbach, Illja und auch beim Schreiberling gut sehen.

Nick ließ sich vom Gripp aber nicht beeinflussen, er setzte auf seinen Audi und fuhr uns allen um die Ohren. Toll gemacht Nick, Glückwunsch zum 2. Sieg in diesem Jahr.

Mit einer Runde Rückstand kam der Schreiberling ins Ziel. Andreas Riecke musste leider einen recht harten Einschlag hinnehmen. Die Nase von seinem Porsche musste einige Blessuren einstecken. Mit 241 Runden war er aber wie immer sehr flott unterwegs. Das Kücken aus Soest schon auf dem 3. Platz, gerade mal angefangen drückt Daniel schon wie ein „alter“. 237 Runden kamen für ihn und seinen neu aufgebauten Porsche heraus. Prima Daniel, mach weiter so. Michael war mit seinem Flying Lizard unterwegs, der Spaß stand ihm auf der Stirn geschrieben. 236 Runden hat sein Porsche in das Holz gebrannt. Illja setzte das erste Mal seinen neuen Mercedes SLS ein. Mit BlackMagic und einer zu langen Übersetzung hatte er auch einen richtigen Ofen im Fahrwerk.... Ebenso wie Olli aus Soest, er hatte die absolut längste Übersetzung im Auto, Karl kommt mit seinem Z4 auch immer besser zurecht. 230 Runden und Platz 8 im Quali auf dem F1, Toller Tag Karl. Richard war noch etwas ruhig unterwegs. 212 Runden standen am Ende für Ihn zu buche.

Thomas ist das erste Mal bei uns im Sauerlandring, am Morgen hatte er noch viele Teile in einer Kiste, um 15:00 Uhr konnte er dann aber mit seinem gerade aufgebauten Z4 die ersten Trainingsrunden drehen. Für den ersten Test und dann noch mit einem so frischen Auto super gemacht Thomas, so kann der Samstag kommen.

1	Nick Mikus	243
2	Dieter Sommer	242
3	Andreas Riecke	241,2
4	Daniel Heiden	237
5	Michael Knippschild	236
6	Illja Anders	234
7	Olaf Leimbach	232,22
8	Karl Meier	230
9	Richard Fröhlig	212,96
10	Thomas Rudolf	209,64

Es war ein toller Tag mit Euch, viel Spaß, viel Gelacht. Was wollen wir mehr, ich freue mich schon auf den kommenden Samstag. Dort werden wir die meisten wieder treffen und es kommen noch einige hinzu. Lasst Euch die Woche nicht mehr so lang werden.
Euer Schreiberling